

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 54 (1946)

Heft: 17

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spenden aus Irland, Schweden und der Schweiz

Das Vereinigte Hilfswerk des Internationalen Roten Kreuzes hat unter diesem Titel eine sehr gehaltvolle Studie über diejenigen Hilfsorganisationen herausgegeben, die nicht aufgefördert wurden, der UNRRA beizutreten. Diese Abhandlung gibt interessante Aufschlüsse über die Hilfsaktionen drei kleiner Länder, nämlich: Irland, Schweden und die Schweiz.

Die irländische Spende ist am 18. Mai gegründet worden. An diesem Tage verkündete der irische Präsident, dass das Parlament beschlossen hatte, der kriegsgeschädigten europäischen Bevölkerung eine Spende in natura zu gewähren, deren Gesamtwert auf drei Millionen Pfund Sterling festgelegt wurde (ungefähr 55 Millionen Schweizer Franken). Die Spende umfasst 20'000 Stück Vieh, 1500 Pferde, 17'000 t Lebensmittel, Decken, Unterwäsche für Kinder, Socken, Wollhandschuhe und zahlreiche andere lebensnotwendige Artikel.

Diese Spende teilte man in fünf gleiche Teile: Belgien, Frankreich, Italien und die Niederlande bekamen je einen Teil. Der Letzte wurde dem Vereinigten Hilfswerk des Internationalen Roten Kreuzes mit dem Auftrag übergeben, diesen an die mitteleuropäische und südöstliche Bevölkerung Europas zu verteilen. Auf diese Weise sind mit Genehmigung der Spender mehr als 3000 t Lebensmittel und Material in Albanien, Deutschland, Oesterreich, Bulgarien, Ungarn, Polen, Rumänien und Jugoslawien verteilt worden.

Die schwedische Hilfsaktion hat im Dezember 1943 durch die Bewilligung einer Summe von 100 Millionen Kronen durch das Parlament die internationale Aufbauarbeit und Hilfeleistung beginnen können. Zu diesem Betrag müssen noch die Erträge einzelner Spenden, d. h. 410 Millionen Kronen, hinzugefügt werden, sowie die abgeschriebenen Kredite im Werte von 200 Millionen Kronen, die Norwegen und Dänemark gewährt wurden.

In Schweden sind zwei Institutionen, die Kommission für den Wiederaufbau und das internationale schwedische Hilfskomitee, mit der Prüfung oder Ausarbeitung von Hilfsprojekten beauftragt. Diese Organisationen legen ausserdem der Regierung Kreditgesuche für den Wiederaufbau in gewissen Ländern vor. Diese Kredite, die Ende 1945 bereits 790 Millionen erreichten, wurden Norwegen, Dänemark, Finnland, Holland, Belgien, Frankreich und Polen gewährt.

Im allgemeinen bestanden die schwedischen Hilfsaktionen aus Material für den Wiederaufbau, industriellen Produkten, Medikamenten, Lebensmitteln und Kleidung. Ausserdem nahm Schweden eine Anzahl Kinder und Flüchtlinge auf, die aus Norwegen und besonders aus Finnland kamen.

* * *

Die Schweizer Spende für Kriegsoffer ist mitten im Jahre 1944 gegründet worden. Durch einmütiges Votum der Kammern hat die Eidgenossenschaft der Schweizer Spende eine Summe von 100 Millionen Schweizfranken zur Verfügung gestellt. Zu diesem Betrag kommt noch der Ertrag der Sammlung, die von der Schweizer Spende unternommen wurde und die 45 Millionen Franken beträgt. Schon seit Ende des Jahres 1944 trat die Schweizer Spende in Frankreich und den Niederlanden in Aktion.

Sofort nach der Befreiung Frankreichs kam die Schweizer Spende der Bevölkerung zu Hilfe. Sie unterstützte nicht nur Kleinkinderbewahranstalten und Säuglingsheime, sondern lieferte auch Lebensmittel, Kleider, Schuhe, Werkzeuge und sonstiges Material an die besonders zerstörten Gebiete und ermöglichte so der Bevölkerung, ihre Arbeit wieder aufzunehmen.

Sanitätshaus W. Höch-Widmer HARAU

Ärzte- und Spitalbedarf Telephon 2 36 55

Krankenpflegeartikel und 2 10 07

Verbandmaterialien

Ausrüstung von Krankenmobilen-Magazinen und Belieferung von Samaritervereinen

Die Schweizer Spende ist fernerhin Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Italien, Norwegen, Finnland, Polen, der Tschechoslowakei, Ungarn, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien, Oesterreich, Griechenland und Deutschland zu Hilfe gekommen.

Leider ist trotz all dieser Bemühungen die Ernährungs- und Gesundheitslage Europas immer noch sehr schwierig. Aus diesem Grunde hat Schweden sein Tätigkeitsfeld bis auf den Balkan hin ausgedehnt, und Irland hat seine Spenden erneuert.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Kantonalverband der bernischen Samaritervereine, Landesteil Bern-Mittelland. Jahresversammlung: 28. April, 14.00, Schützenstube des Hotels zum «Wilden Mann», Aarberggasse 41, Bern. Traktanden laut Zirkular. Vorträge: «Erlebnisse als Mitglied einer Aertzmission an der Ostfront» und «Verkehrsunfälle und Samariter», gehalten durch Dr. med. F. Escher, Sekundärarzt der Ohrenklinik, Bern, und J. Hadorn, kant. Polizeiwachtmeister, Bern. Nebst den Delegierten und Vereinsvorständen sind weitere Mitglieder der Samaritervereine mit ihren Angehörigen als Gäste willkommen.

Kantonalverband schwyzerischer Samaritervereine. Die Hilfslehrer(innen) werden dringend gebeten, die ihnen zugestellten Anmeldeformulare für den Hilfslehrrtag in Zürich vom 5. Mai bis spätestens 29. April an den Obmann des techn. Ausschusses, Edy Kalchofner, Postfach 1, Lachen, zuzustellen, damit die Zutrittskarten für evtl. weitere Anmeldungen noch rechtzeitig an die Präsidenten zur Weiterleitung an die Angemeldeten zugestellt werden können.

Zürcher Oberland u. Umg., Hilfslehrerverband. Mitglieder und weitere Samariterfreunde sind freundlich eingeladen zu zahlreicher Teilnahme an unserer nächsten Zusammenkunft auf Sonntag, 5. Mai, zum Kinderheim im Oberholz ob Wald. Programm: Ankunft der Züge aus Richtung Rüti 7.50, Bauma 8.07. 9.15: Beginn der Übungen. Knotenlehre und Seiltechnik. 12.00: Mittagessen, anschliessend kurze Verhandlungen. 14.00: Transport in schwierigem Gelände. 16.30 ca.: Kritik der Vertreter des Roten Kreuzes und Samariterbundes. 17.00 ca.: Offizieller Schluss. Die Heimleitung des Kinderheimes wird sich freuen, viele Samariterfreunde begrüßen zu können. Sie ist aber auf rechtzeitiges Wissen der Anzahl der Teilnehmer angewiesen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, soll es bitte telephonisch tun bei J. Kümmin, Rüti, Tel. 2 32 62. Bekleidung möglichst dem Anlass angepasst. Leitung: Instruktor Hans Schnyder, Wetzikon.

Sektionen - Sections

Affoltern a. A. Verbandsfeldübung in Hausen: 28. April. Besammlung 12.30 Bahnhof Affoltern. 12.45 Abfahrt mit Extra-Postauto mit Halt in Aeugst. Billett wird vergütet. Gute Bekleidung, denn

ZÜRICH



Versicherungen:
Unfall, Haftpflicht
Kasko, Baugarantie
Einbruch - Diebstahl

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Uebung findet bei jeder Witterung statt. Obligatorisch. Nur schriftl. Entschuldigungen. Busse Fr. 2.—.

Altstetten-Albisrieden. Sonntag, 28. April, Feldübung in Bir-mensdorf. Besammlung: Tramendstation Albisrieden 12.30, für Bahn-benutzer Abfahrt in Altstetten 12.12. Die Uebung wird bei jeder Wit-terung durchgeführt. Bei schlechtem Wetter gehen alle mit der Bahn. Den Bahnbenutzern wird das Billett vergütet, die andern er-halten einen Anteil an den Zobia. Besammlung in der Risi ob Bir-mensdorf 14.00. Gutes Schuhwerk.

Basel-Eisenbahner. Nächste Uebung: Donnerstag, 25. April, 20.00, im Lokal. Bitte vergesst die Jahresbeiträge nicht.

Basel, Klein-Basel. Freitag, 26. April, 20.00, findet in der Aula der Wettsteinschule die Wiederholung des Vortrages mit Lichtbil-dern von Dr. à Wengen «Zum Problem des Verkehrsunfalles» statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Basel-Providentia. Freitag, 26. April, 20.00, in der Providentia Uebung mit Kurzvortrag von Dr. med. Küng. Voranzeige: Donnerstag, 2. Mai, 20.00, Providentia, ein vielversprechender Vortrag über die Genussmittel, mit Demonstrationen von Werner Anderegg. Gäste sind freundlich eingeladen.

Basel-St. Johann. Dienstag, 21. Mai, 2. Generalversammlung, zu der alle Mitglieder freundlich eingeladen sind. Traktanden gemäss § 27 der Vereinsstatuten. Anträge zuhanden der Generalversamm- lung sind dem Präsidenten, E. Fink, schriftlich bis spätestens 7. Mai einzureichen. Vergesst die Reisekasse nicht. Wir möchten unsere Mitglieder höflich auf die allmonatlich am ersten Dienstag des Mo-nats im Restaurant «Elsässerhof» stattfindende freie Zusammen- kunft aufmerksam machen. Daher kommt alle am 2. Mai, 20.00, in unser Stammlokal.

Bas-Vallon. Lundi 6 mai à 20 h., au collège, exercice habituel.

Bern-Samariter. Sektion Brunnmatt. Donnerstag, 25. April, oblig. Monatsübung.

— Sektion Stadt. Besuch der Karton- und Papierfabrik Deisswil: Samstag, 4. Mai. Besammlung der Teilnehmer 13.45 auf dem Korn- hausplatz. Abfahrt nach Deisswil 14.03, Ankunft in Deisswil 14.24, wo wir von der Fabrikverwaltung erwartet werden. Weitere Anmeldun- gen (ohne Kinder) bis 29. April an Präsident Kuenzi, Hallerstr. 26, Tel. 3 65 27, oder Vizepräs. Dennler, Tel. 3 31 85, wegen Anmeldung in Deisswil. Die Monatsübung im Mai findet wegen dem 1. Mai erst am Mittwoch, 8. Mai, 20.00, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30, statt. Nur eine Uebung, dafür am 23. Mai Vortrag von G. Schmid: «Aus der Geschichte der Heilkunde», ebenfalls im Progymnasium.

Bern, Marzili-Dalmazi. Sonntag, 28. April, Blustbummel nach Münchenbuchsee. Abfahrt HB 14.13, Perron IV.

Bern-Nordquartier. Samariterübung: Donnerstag, 25. April, 20.00, Primarschulhaus Spitalacker, Zimmer 53, 3. St. Leitung: Frau Ring- berg.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Dienstag, 30. April, 20.00, Licht- bildervortrag von Polizeikorporal Hugi über: «Verhütung von Ver- kehrsunfällen» und «Verhalten der Samariter bei Verkehrsunfällen». Lokal: Singsaal des Laubeggshulhauses. Niemand versäume diese lehrreiche Veranstaltung. Bringt Angehörige und Bekannte mit. Vor- anzeige: Mai-Ausflug nach Jegenstorf, Besichtigung des Schlosses, am 19. Mai.

Biel. Wir bitten, die Gaben für die Tombola an die Präsidentin Frl. Nicole oder Frl. Homberger, Viaduktstr. 31, oder Frau Dr. Droz, während des Tages Sesslerstr. 6, abends Centralstr. 36, abzugeben. Auch bitten wir alle, die zur kantonalen Delegiertenversammlung Zimmer zur Verfügung stellen können, sich bei unserer Präsidentin zu melden. Ausstehende Beiträge bitte bis 30. April begleichen. Später erfolgt Nachnahme. Postchecknummer IVa 4178.

Bienne. Les membres sont priés d'apporter les lots aux adresses: M^{lle} Nicole, M^{lle} Homberger, rue du Viaduc 31, et M^{me} Dr. Droz, rue Sessler 6, pendant la journée ou bien le soir rue Centrale 36. Concer- nant les chambres nous les prions de faire le nécessaire. Les membres n'ayant pas encore payé leur cotisation voudront le faire jusqu'au 30 avril. Passé cette date elle sera prise remboursement, compte de chèques IVa 4178.

Brugg. Uebung: Montag, 29. April, 20.00, im Schulhaus Schützen- matte.

Bülach. Donnerstag, 2. Mai, 20.00, Samariterübung im Schul- haus A. Instruktion über die Anwendung des Pulmotors mit Demon- strationen. Anschliessend wichtige Besprechungen.

8

Verlangen Sie
Preise von

Dreiecktücher, roh, Basis: 148, 126 und 90 cm
Dreiecktücher, schwarz, Basis: 138 und 90 cm
Kopfschleudern, 12 cm × 1 m und 20 cm × 1 m
Uebungsbinden mit roten, festen Kanten
Uebungsbinden aus Calicot geschnitten
Blindenhaspel (zum Aufrollen der Binden)
Steckschienen aus Hartholz
Steckschienen aus Draht (Cramerschienen)

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe, Dietikon b. Zürich

Burgdorf. Donnerstag, 25. April, 20.15, im Lokal, Monatsübung. Leitung E. Niederhauser. Mitteilungen.

Davos. Monatsübung: 6. Mai, 20.15, im Schulhaus. Verkehrsunfälle und Samariterdienst. Vom Schweiz. Skirennen SSV vom 8.—10. März fehlen noch zwei Zelteinheiten. Postenchefs sollen nach- prüfen und abgeben.

Derendingen. Monatsübung: Mittwoch, 8. Mai, 20.15, Schulhaus 3. Vortrag über Verkehrsunfälle. Diese Uebung wird von einem Ver- kehrspolizisten der Kantonspolizei geleitet. Zu diesem interessanten und lehrreichen Vortrag werden alle Samariter erwartet.

Deitingen. Uebung: Mittwoch, 1. Mai, 20.15, im Schulhaus. An- schliessend wichtige Besprechungen.

Dietikon. Die Uebung vom 1. Mai wird verschoben auf Mittwoch, 8. Mai, 20.00, im «Ochsen».

Egg-Oetwil. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 1. Mai. Ort und Zeit wie gewohnt. Wichtige Mitteilungen betr. kantonalem Sama- riteritag in Pfäffikon vom 19. Mai.

Embrach. Freitag, 26. April, 20.00, Mitgliederversammlung im Schulhaus. Wichtige Besprechungen betr. Reise und Samariteritagung.

Fischenthal (Zch.). Montag, 29. April, 20.00, Uebung. Einrichtung eines Nospitals im Sekundarschulhaus Bodmen.

Goldach. Letzte Gelegenheit, die vier obligatorischen Uebungen im Samariterkurs zu besuchen. Schlussprüfung: Samstag, 11. Mai. Jedes Aktivmitglied bringt ein Gabenpäckli im Werte von 50 Rp. Anschlagkasten beachten.

Hausen a. A. Feldübung in Hausen a. A.: Sonntag, 28. April. Be- sammlung 13.45 im «Löwen»-Saal. Beginn der Uebung 14.00.

Hedingen. Verbandsfeldübung in Hausen: Sonntag, 28. April. Besammlung 12.00 Lindenplatz, mit gutem Schuhwerk und entspre- chenden Kleiderri. Gemeinsame Hinfahrt. Obligatorisch. Busse Fr. 2.—.

Hirzel. Mittwoch, 1. Mai, 20.30, Uebung im Schulhaus. Als Uebungstag gilt von jetzt an immer der erste Mittwoch im Monat, statt wie bisher der Dienstag.

Illnau. Uebung: Freitag, 3. Mai, 20.00, im Sekundarschulhaus Ober-Illnau. Wichtige Mitteilungen.

Jegenstorf. Sonntag, 28. April, 13.00, Patrouillenlauf mit Sektion Fraubrunnen. Besammlung und Start: Schulhausplatz Jegenstorf. Freunde und Interessenten sind zu diesem Anlass freundlich ein- geladen.

Jonen (Aarg.). Uebung: 30. April, 20.15, im Schulhaus.

Kempthal. Der Tonfilm «Kampf dem Krebs» findet nun end- gültig Samstag, 27. April, 20.00, im Saale zur «Hammermühle» statt. Für unsere Mitglieder ist der Besuch obligatorisch. Macht noch rege Propaganda. Beachtet auch die an alle Haushaltungen verteilten Ein- ladungen.


Kilchberg (Zch.). Uebung: Dienstag, 30. April, 20.00, im Primar- schulhaus. Mitteilungen. Die Uebung «Verkehrsunfälle» findet am 13. Mai statt.

Klosters u. Umg. Die laut Programm auf 29. April festgesetzte Uebung muss verschiedener Umstände wegen um acht Tage ver- schoben werden.

Kriegstetten u. Umg. Vorstandssitzung: Freitag, 26. April, 20.00, im «Kreuz», Kriegstetten. Anmeldebogen für Ausflug mitbringen. —

Contra-Schmerz
1938
Kopflieb, Migräne, Rheuma

Dr. Wild & Co. Basel



Gesucht

dipl. Krankenpflegerin

(event. zur Aushilfe auch tüchtige Samariterin)

vom 1. Mai bis Ende Oktober 1946 in kleine Heilstätte nach Davos.
Offerten erbeten an Kurpension Guardaval, Clavadel.

Uebung: Freitag, 3. Mai, 20.00, im Schulhaus, Kriegstetten. Krankenpflegeübung: Schröpfen. Anschliessend Versammlung. Wichtige Traktanden: Wahl von zwei Mitgliedern in den Vorstand; Vereinsarzt; Ausflug etc. Aufbieten und bestätigen lassen!

Kulm. Uebung: Montag, 29. April, 20.00, im Schulhaus Unterkulm. Hoffentlich kommen diesmal alle, welche wir nach der Säuberung unserer Mitgliederliste nun als wirkliche Aktivmitglieder eingetragen haben.

Langendorf. Beginn des Säuglingspflegekurses: Donnerstag, 25. April, 20.00, im Schulhaus. Festsetzung der Kursabende usw. Für Mitglieder Besuch von vier Kursabenden obligatorisch.

Langenthal u. Umg. Uebung: Montag, 29. April, 20.15. Künstliche Atmung. Voranzeige: Freitag, 3. Mai, 20.15, findet im Singsaal des neuen Primarschulhauses ein Filmvortrag mit freier Diskussion statt. Thema: Schweizer Spende und ihre Arbeit. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Näheres aus Flugblatt im Anzeiger.

Lausanne-Samaritaines. Pour la reprise de notre activité, vous êtes toutes conviées le mardi 30 avril à 20 h. 30 au local, 12, place de la Cathédrale, pour entendre une causerie du Rév. P. Candau. Invitation cordiale aux samaritains et aux amis de nos membres. Nous vous rappelons la vente des «bols de lait» du 4 mai pour laquelle plusieurs aides sont encore nécessaires. S'inscrire au Secrétariat de la Croix-Rouge, 5, rue Centrale.

Meilen u. Umg. Uebungen: 2. Mai in Meilen; 6. Mai in Herrliberg. Wer meldet sich noch zum Sanitätsdienst an der Springkonkurrenz vom 5. Mai (siehe letzte Nr.). Reserviert den 19. Mai für den Samaritertag in Pfäffikon.

Neuhausen a. Rheinfall. Nächste Uebung: Mittwoch, 8. Mai, 19.30, im Rosenbergschulhaus. Sportunfälle jeder Art. Instruktion vom Vereinsarzt Dr. med. H. Lieb.

Neukirch-Egnach. Sonntag, 28. April, 17.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Hotel «Traube», Neukirch. Anschliessend Lichtbilder. Für den Päckliverkauf sollte jedes Mitglied mindestens zwei Päckli mitbringen. Diese können auch vorher bei einem Vorstandsmitglied abgegeben werden.

Niederbipp. Samstag, 27. April, 20.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Hotel «Rössli» in Oensingen. Abfahrt für die Samariter von Niederbipp 19.45 bei der Brauerei.

Oberrieden. Voranzeige: Sonntagnachmittag, 5. Mai, findet eine gemeinsame Uebung mit dem SV. Thalwil und Langnau in Thalwil statt. Reserviert euch diesen Sonntag. Dringender Appell an alle Samariterinnen, an den Nähabenden, jeden Dienstag von 19.30 an im Kleinkinderschulhaus, mitzumachen.

Ottenbach. Uebung: Dienstag, 30. April, 20.15, im alten Schulhaus. Blutstillung.

Romanshorn. Montag, 29. April, 20.00, im Rebsamenschulhaus, Versammlung mit wichtigen Traktanden: Material; Reisekasse; evtl. Jahresbeiträge. Vorstand: 19.30.

Rüti (Zch.). Oblig. Vereinsübung: Donnerstag, 25. April, 20.00, im Kindergarten. Wichtige Mitteilung betr. Wettübung.

St. Gallen C. Mittwoch, 1. Mai, 20.00, Fortsetzung der Vorträge unseres Vereinsarztes: Alltägliches in der Samaritertätigkeit. Bitte Fragebogen mitbringen.

St. Gallen-Ost. Uebung: Montag, 29. April, Krankenpflege (Winkel, Schröpfen usw.) unter Leitung von Schw. Martha Egli. Vorschläge für Vortragsthemen werden entgegengenommen.

St. Georgen. Montag, 29. April, 20.00. «Mühleck». Einmalige, sehr interessante Vorführung des Pulmotors (zuverlässiger Lebensretter). In entgegenkommender Weise demonstriert durch die städtische Feuerwehr.

Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummern können ersetzt werden.

**Buchdruckerei
Vogt-Schild AG. in Solothurn**



Geschlitten! Sofort die gefährlichen Eiterkeime bekämpfen und die Heilung beschleunigen mit Rhenax. Diese neuartige Salbenkompressen wirken verblüffend schnell. Fr. 1.90 die Dose. Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

Schaffhausen. Donnerstag, 2. Mai, 20.00, Uebung im Landhaus nach Karten.

Seedorf. Nächste Uebung: Freitag, 26. April, 20.15, im Lokal.

Spiez. Feldübung mit S.-V. Reichenbach: Sonntag, 28. April. Besammlung 13.30 beim Schulhaus Spiezwiler. Experte: Dr. F. Bürgi. Nach der Uebung gemeinsames Zusammensein im «Bären». (Bei jeder Witterung!)

Sulgen. Nächste Uebung: Montag, 29. April, 20.00, im Schulhaus.

Sumiswald. Uebung: Mittwoch, 1. Mai.

Thalwil. Voranzeige: Sonntag, 5. Mai, findet unter Mitwirkung der Sektionen Oberrieden und Langnau eine Patrouillenübung statt. Bitte reserviert diesen Tag hierfür. Näheres später an dieser Stelle, was auch die beteiligten Sektionen beachten wollen.

Töss. Donnerstag, 25. April, 20.00, im «Freihof», Vortrag von Samariterinstruktor A. Brändli über Verkehrsunfälle und ihre Verhütung. Mitglieder der Nachbarsektionen sind freundlich eingeladen. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 4. Mai, 19.00, im «Hirschen». Päckli für den Verkauf können bei den Vorstandsmitgliedern abgegeben werden.

Utzenstorf u. Umg. Uebung: Montag, 29. April, 20.00, im Schulhaus Utzenstorf.

Wald (Zch.). Montag, 29. April, 20.00, Uebung. Verkehrsunfälle. Aktuelles Thema. Wichtige Mitteilungen. Mitgliederbeiträge können bezahlt werden. Anmeldungen für den Samaritertag.

Weiningen (Zch.) u. Umg. Freitag, 26. April, 20.15, Uebung im Schulhaus Weiningen. Voranzeige: Sonntag, 2. Juni, 14.00, Verbandsfeldübung in Weiningen.

Windisch. Voranzeige: Reserviert Sonntag, 23. Juni, 10.00—12.00, für den Besuch der Anatomie. Bitte Anmeldungen an den Präsidenten.

Zug. Donnerstag, 2. Mai (Ort siehe nächste Nummer), erste Hilfe bei Verkehrsunfällen 3. Abend. Praktische Uebungen, Verbände, Transporte. Unsere neue Hilfslehrerin Fr. B. Hauenstein wird an diesem Abend zum ersten Male ihres Amtes walten. Wir begrüssen sie und wünschen ihr guten Erfolg. An diesem Abend ist Gelegenheit zum Materialbezug. Bitte ausstehende Beiträge zu bezahlen.

Zürich-Seebach. Monatsübung: Donnerstag, 25. April, 20.00, im Demonstrationssaal im Schulhaus Buhrain. Um dem Kassier die Arbeit zu erleichtern, bitten wir um baldige Begleichung der Jahresbeiträge. Postcheckkonto VII 33417. Wichtige Mitteilungen.

Aus den FHO-Verbänden

Landesteil-Verband Mittelland-Bern.

Hauptversammlung: Samstag, 11. Mai, 20.00, im «Daheim», Zeughausgasse 31, Bern. Anschliessend an die Traktanden Vortrag von Herrn Feldprediger Hptm. Kaiser über «Der Beitrag der Frau zum Wiederaufbau einer menschlichen Welt». Interessenten sind freundlich eingeladen.

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Distell-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postcheck No 4 - «Le Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par le Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Bern, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Distell-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques No 4.